



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Personalratswahl 1984

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

- am Montag, den 23. Jan., 20 Uhr s.t., PaderHalle, musiziert das Hochschulorchester unter Leitung von Prof. Dr. Wilfried Fischer Werke von Gluck, Schumann, Schubert und Sibelius (Eintrittsstaffel: 3,--/6,-- DM, Vorverkauf auf dem Campus an der Pfortnerloge und im Dekanat des FB 4, H 8.246).

- am Mittwoch, den 25. Jan., 20 Uhr s.t., Hörsaal C 1, spricht Prof. Dr. Fritz Pasierbsky im Rahmen des Universitätskolloquiums mit dem Generalthema 'Sprache und Wirklichkeit in den Wissenschaften' über 'Vom Sprachgeist in den Geisteswissenschaften'.

Zum Glück überschneiden die Termine sich nicht. Allerdings ergibt sich auch so die Frage, ob 2 x in einer Woche Hochschulveranstaltungen das Interesse der Bürgerschaft finden und nicht doch nur zu Interna geraten.

*

Personalratswahl 1984

Da die vom Innenminister vorbereitete Novelle zum nordrhein-westfälischen Personalvertretungsgesetz erst Ende Januar 1984 in den Landtag eingebracht werden soll und frühestens Ende 1984 mit der Verabschiedung gerechnet wird, finden in diesem Frühjahr nun doch Personalratswahlen statt. Der Innenminister plante demgegenüber, die Amtszeit der z. Z. amtierenden Personalräte bis zum Inkrafttreten des neuen LPVG zu verlängern.

Nur zur Erinnerung: Die Zahl der Personalratsmitglieder richtet sich nach der Zahl der Beschäftigten, die Vertretung der Gruppen in der Regel nach der Zahl der Gruppenangehörigen.

Konkret bedeutet das für die Universität-GH-Paderborn:

11 Mitglieder, davon 7 Angestellte, 2 Arbeiter und 2 Beamte.

*